

Inhaltsübersicht

Vorbemerkung	5
Einleitung	6
I. Die drei Wurzeln	7
1. Die religiös-christliche Wurzel	7
2. Die antik-römische Wurzel	8
3. Die germanische Wurzel	13
II. Das fränkische Reichskirchensystem	15
III. Das ottonisch-salische Reichskirchensystem	21
1. Allgemeine Grundlagen	22
2. Die Hauptmerkmale des ottonisch-salischen Reichskirchensystems	22
3. Weitere Auswirkungen	34
IV. Zusammenbruch und Ausgang	35
Anhang	41
I. Übersicht über die königlichen Wahlprivilegien für die Deutsche Kirche bis zum Jahre 1056	41
II. Übersicht über die Verleihungen und Bestätigungen von staatlichen Hoheitsrechten für die Deutsche Kirche bis zum Jahr 1056	46
Vorbemerkung	46
1. Immunitäten	48
2. Bann-Immunitäten	58
3. Sonstige Hoheitsrechte	60
4. Herzogtümer und Grafschaften	67
III. Zwei Briefe des Papstes Johann X. vom Jahre 921	71
IV. Übersicht über die Standesverhältnisse der deutschen Bischöfe im Mittelalter	76
V. Bestimmungen über die Rechte des Kaisers bei der Papstwahl	83
VI. Verzeichnis der Päpste von 955 bis 1057	87
VII. Über die Mitwirkung bzw. die Rechte des Papstes bei der Errichtung von Bistümern und Metropolen	101
VIII. Päpstliche Verbote der Laieninvestitur	107
IX. Verzicht der deutschen Könige auf die Besetzung der Reichsbistümer und Reichsabteien	109
X. Päpstliche Verbote der Führung von weltlichen Titeln etc. durch die Kardinäle und Bischöfe	110
Register der Orts- und Personennamen	142